

# Digitalpakt - Wer ist schuld

Beitrag von „Kalle29“ vom 11. Dezember 2018 17:48

[Zitat von goeba](#)

In anderen Pressemeldungen waren von 25 000 € pro Schule die Rede

Es gibt offenbar ca 33000 Schulen in Deutschland, davon knapp 15000 Grundschulen. Macht bei absolut gleichmäßiger Verteilung knapp 150.000€ pro Schule als einmalige Investition. Mal als Vergleich: Unser Schulträger gibt uns jährlich(!) ungefähr 50.000€ für IT-Beschaffung. Trotzdem ist unsere Schule weit davon entfernt, auf halbwegs aktuellem Stand zu sein.

Unser Schulträger stellt in seiner interen Warenrechnung knapp 13000 € für einen Klassensatz iPads auf. Ich könnte also 12 Klassen einmalig - ohne Wartung - mit iPads ausstatten. Würde bei uns nicht mal fürs berufliche Gymnasium reichen. Und nochmal: Davon wartet die Teile niemand (außer der Kollege mit der Handvoll Entlastungsstunden). Ach, und einer unserer Standorte ist noch mit 3 MBit angebunden. WLAN kennt der Standort auch nur durch einen steckbaren Fritzbox-Repeater, der schon bei 30 Geräten die Biege macht.

Ja, das Geld würde ich nehmen - aber es behebt nicht mal die grundsätzlichen Infrastrukturprobleme. Erst danach kann ich ja mal über Geräteausstattungen nachdenken.

Übrigens, wir haben immerhin eine schwarze Null im Bundeshaushalt. Toll!